

Nach wie vor ein Publikumsmagnet: Streettennis!

Durch meine jahrelange Arbeit als Straßentennis-Beauftragter und auch Tennislehrer verrete ich die Meinung bzw. bin ich davon überzeugt, dass Tennis – nicht nur in Deutschland - immer noch zu den Topsportarten zählt. Und das nicht nur durch die außerordentlich erfreulichen Resultate der Spitzenspielerinnen Andrea Petkovic und Co., wobei man den grandiosen Erfolg der Tennis-Herren bei der Mannschaftsweltmeisterschaft nicht unerwähnt lassen darf. Ich habe gemerkt, dass diese Erfolge viele Jugendliche und auch Erwachsene dazu anregen, ihr Spiel mit der gelben Filzkugel ebenfalls verbessern zu wollen. Bei aller Euphorie darüber, – dieser Sport hat natürlich, wie jeder andere auch, seine Nachteile. Ein spezieller Platz – viel Platz sogar – ist nötig, ein besonderes konstruierter Boden, hohe Zäune, besondere Schuhe etc., von der einseitigen körperlichen Belastung des Bewegungs- und Stützapparates des unerfahrenen Spielers bei nicht entsprechender körperlicher Fitness ganz abgesehen. Auch ist die Sommer-Saison relativ kurz und nicht jeder hat die finanziellen Mittel, während der Wintermonate seinem geliebten Hobby regelmäßig in einer Halle nachzugehen!

SPEED Tennis – Streettennis nennt sich dieses Spiel, welches binnen weniger Minuten auf jedem halbwegs ebenen Platz praktiziert werden kann und auch enorm viel Spaß macht. Ein mobiles Netz, das sich an die vorhandenen Gegebenheiten anpassen lässt, ist schnell aufgestellt. Mit richtigen Tennisschlägern (Kinder- oder Erwachsenenschläger) – und Methodikbällen Stage 3 bis Stage 1 ist diese Variante im Gegensatz zum richtigen Tennis sehr einfach zu erlernen. Der große Vorteil liegt darin, dass man auf kleineren Feldern spielt, dass daher weniger gelaufen, sondern mehr gespielt wird. Und es ist einfacher, der Ball bleibt länger im Spiel, man ist immer in Bewegung.

Als „Beauftragter für Straßentennis in Bayern“ werbe ich bei Jedermann, ob klein, ob groß, ob jung, ob alt, für die wunderschöne, mich nach wie vor faszinierende Sportart Tennis. Ich kontaktiere die Verantwortlichen der bayerischen Vereine mich zu Vereinsjubiläen, Dorf- bzw. Straßen- oder Stadtfesten, Kirchweihen auf Marktplätzen, vor Schulen und Kindergärten, in Turnhallen, auf Fußballfeldern sowie in Parkanlagen u. ä. zu engagieren, um einer breiten Öffentlichkeit kostenloses, zwangloses Schnuppertraining zu ermöglichen. Bei vielen besteht immer noch eine gewisse Hemmschwelle, sich zum Schnuppern an einen Verein in der Nähe ihres Wohnsitzes zu wenden. An diesen Personenkreis kommt man bei den obengenannten Veranstaltungen einfach leichter heran. Vor Ort geben Vereinsvorstände gleich die entsprechenden Infos über Platzanlagen, Trainingsmöglichkeiten und Beiträge. Der eine oder andere Interessierte hinterlässt seine Tel.Nr. und 1-2-3 wurde wieder ein neues Mitglied geworben!

Auch bei allen im Hotel Moosmühle in Dietenhofen stattfindenden Übungsleiterlehrgängen spreche ich die angehenden Tennis-Assistenten und Übungsleitung auf diese Art von Mitgliederwerbung an. Und nun zur diesjährigen Saison:

Bereits im Monat März hatte ich Vorbesprechungen mit dem TC Höchststadt, TSV Cadolzburg, DJK Erlangen, 1. FC Langfurth, TC Pleinfeld und Herrn Joachim Reinhard (Bezirksref. f. Lehrwesen in Ofr.) bezüglich eines Stadtfestes in Kronach. Anfang Mai dann die Enttäuschung, die beim TC Höchststadt und dem TSV Cadolzburg geplanten gemeinsamen Streettennisveranstaltungen wurden überraschend wegen mangelnder Helfer/Betreuer in beiden Vereine abgesagt. Die erste erfolgreiche Tennis-Aktion des Jahres ging daraufhin am 18.05.2011 - bei schönstem Frühlingwetter- beim 1. FC Langfurth über die Bühne (140 Grundschüler). Am darauffolgenden Tag stand – im gleichen Ort - Streettennis mit dem angrenzenden Kindergarten auf dem Programm. Alle Kindergarten-Kinder – ohne Ausnahme - machten mit, keiner wollte abseits stehen! Alle Kids, ob groß, ob klein, waren höchst motiviert und absolvierten ihre ersten Tennis-Übungen mit Bravour. Im Rahmen meiner Tätigkeit als Referent bei der Übungsleiterausbildung in Dietenhofen sprach mich ein Mitglied des TC Pleinfeld an; daraufhin fand ein intensives Beratungsgespräch (mit Hinweis auf rechtzeitige Werbung in der örtlichen Presse sowie in KiGa und Schule) statt. Der Wettergott meinte es wiederum gut mit uns allen, so konnte dann am 28.05.2011 diese Aktion reibungslos über die Bühne gehen. (Flyer und Plakate trugen ebenfalls zum Erfolg der Aktion bei). Für die am 10.07.2011 geplante 90-Jahrfeier des DJK Erlangen fand am 19.05.2011 eine Vorbesprechung mit dem Abteilungsleiter der Tennisabteilung statt. Hier wurde festgelegt, wie wir gemeinsam eine werbewirksame Veranstaltung zum großen Jubiläum (eine Art Tennis-Zirkeltraining über viele Stationen – Koordinationsübungen – Ballschulung mit und ohne Tennisschläger – Kinderballmaschine – Kleinfeldtennis und vieles mehr) anbieten könnten. Vorab übermittelte ich per E-mail diverses Infomaterial und Übungsbeispiele an den Verein. Durch die gründliche Vorbereitung und die harmonische Zusammenarbeit mit den Vereins-Verantwortlichen, der Wettergott spielte ebenfalls wieder mit und so ließ der Erfolg nicht lange auf sich warten. Viele kamen und waren mit Spaß und Elan bei der Sache. Für September 2011 war von mir anlässlich eines Straßenfestes in Kronach eine weitere derartige Tennisveranstaltung mit Herrn Joachim Reinhard (Bezirksref. für Lehrwesen in Ofr.) geplant, die jedoch abgesagt werden musste. Voraussichtlich wird sie jedoch in der nächsten Saison nachgeholt werden.



FC Langfurth



TC Pleinfeld



DJK Erlangen

Mein besonderer Dank gilt – wie alljährlich - allen fleißigen, engagierten Verantwortlichen und Helfern in den vorgenannten Vereinen sowie dem Referent für Trainerausbildung, Herrn Enzingmüller und seinem Team, für die jederzeit angenehme Zusammenarbeit.

Manfred Scheiderer (Beauftragter für Straßentennis)
 (Tel. 0981-9538426 oder 0171-7813021)